

ken. Eine der wichtigsten Seiten dieser Kulturrevolution ist die Entfaltung und ständige Weiterentwicklung eines interessanten geistigen und kulturellen Lebens für alle Menschen im Dorf, besonders aber für die Jugend. Die Hagelberger Dorfakademie soll alle Fragen auf politischem, ökonomischem, technisch-wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet, die die Bewohner des ganzen Dorfes interessieren, behandeln. Sie muß deshalb Anziehungspunkt und Mittelpunkt im Dorf werden. Ihre Tätigkeit soll die Menschen von den großen Perspektiven und dem ständigen Vorwärtsschreiten des Sozialismus überzeugen und sie zum aktiven Mitkämpfen begeistern.

Ausgangspunkt für den ersten Veranstaltungsplan der Dorfakademie waren Wünsche und Forderungen der Landarbeiter des VEG, der Jugend und der Dorfbewohner sowie die politischen, ökonomischen und ideologischen Aufgaben im Betrieb, Dorf und Kreis. Der Plan wurde in der Parteileitung besprochen und bestätigt. Er sah für das Sommerhalbjahr folgende Themen vor:

T h e m a :	E r g ä n z u n g s m a t e r i a l :
1. Maisanbau — die Forderung unserer Zeit.	Film und Dia-Reihe: Maisanbau und Maiserte im Kreis Belgig 1957.
2. Wer macht Geschichte?	Lieder und Gedichte über die Kraft der Menschen, Ausschnitte aus Dokumentarfilmen.
3. Film „Die Unbesiegbaren“.	
4. Film „Der Teufelskreis“.	
5. Woher kam der Mensch?	Populärwissenschaftlicher Film „An den Quellen des Lebens“.
6. Film „Die Entwicklung des Menschen“.	
7. Stand und Möglichkeiten der Mechanisierung in der Landwirtschaft.	Populärwissenschaftlicher Film „Mechanisierung in der Landwirtschaft“.
8. Exkursion zur Landwirtschaftsausstellung Markkleeberg.	
9. Ist die Welt erschaffen worden und wird sie vergehen?	Populärwissenschaftlicher Film „Berge bewegen sich“.
10. Film „Eine Reise in die Urzeit“.	
11. Exkursion zum Maisversuchsfeld der Lehrlinge des VEG Hagelberg.	
12. Die Eroberung des Weltraumes.	Populärwissenschaftlicher Film „Das Weltall“.
13. Film „Der Flug ins Weltall“.	

Wir wählten vielfältige Formen und Methoden, um den darzubietenden Stoff verständlich, lebensecht, wirksam und exakt wissenschaftlich zu bringen. Die Verwendung von umfassendem Anschauungsmaterial ist eine große Hilfe. Sie ist besonders für unsere Menschen auf dem Lande wichtig, weil optisch wirkende, auch das Gefühl ansprechende Darstellungsmittel (Filmabende, Buchbesprechung, Agit-Prop-Einsätze, Musikabende u. a.) in Verbindung mit dem gesprochenen Wort Erlebnisse schaffen, plastische Vorstellungen vermitteln und schöpferische Aktivität entwickeln.

Als überzeugendste Beweisführung für die Richtigkeit des dargebotenen Stoffes muß noch die unmittelbare Anschauung, die Verbindung mit der Praxis